



Putzbrunn
Ortsleitbild

07.07.2014

Ergebnisprotokoll

24. Sitzung des
Lenkungskreises am
28.05.2014

Folgende Tagesordnungspunkte wurden in der 24. Sitzung behandelt:

- 1) Verabschiedung der Tagesordnung der 24. Sitzung und des Protokolls der 23. Sitzung des Lenkungskreises
- 2) Vorstellung neuer LK-Mitglieder
- 3) Stand der FNP-Neuaufstellung
- 4) Thema Ortsumgehung/Lärmschutz
- 5) Thema Bürgerforum und Bürgerbudget
- 6) Sachstand zum Trimm-dich-Pfad
- 7) Sachstand der Datenerhebung zum Energieverbrauch
- 8) OLB-Projekt: „Straßennamen und Plätze“
- 9) Überarbeitung OLB-Flyer
- 10) Bericht über die Jugendversammlung

Die Teilnehmerliste liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.

TOP 1 Verabschiedung der Tagesordnung der 24. LK-Sitzung und des Protokolls der 23. LK-Sitzung

Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Klostermeier stellte Frau Bauer die Tagesordnung der 24. Sitzung des Lenkungskreises vor, die unverändert verabschiedet wurde.

Anschließend wurde das Protokoll der 23. Sitzung des Lenkungskreises mit der von Herrn Batze gewünschten Änderung verabschiedet. Das Protokoll wird von Frau Schulz auf der Internetseite der Gemeinde Putzbrunn veröffentlicht.

TOP 2 Mitglieder des Lenkungskreises Ortsleitbild

Die Besetzung des Lenkungskreises Ortsleitbild ändert sich einerseits durch die Kommunalwahl 2014 und andererseits durch die teilweise Umbesetzung der Arbeitskreise bzw. ihrer Sprecher.

Folgende Sprecher der Arbeitskreise sind derzeit im Lenkungskreis vertreten:

Putzbrunner Identität Bebauung & Ortsgestaltung Gesellschaft, Bildung & Kultur			
<p>Georg Strobl 604758 Hans-georg. strobl@web.de</p>		<p>Klaus Vollstädt 6016010 klausvollstaedt@ aol.com</p>	
		<p>Ulrike Strobl 01728317408 ustrobl@t-online.de</p>	
Umwelt, Landschaft, Energie		Verkehr & Nahversorgung	
<p>Günther Scheckeler 468143 scheckeler@ t-online.de</p>		<p>Wolfgang Batze 37415475 wolfgang.batze@ arcor.de</p>	

Die Fraktionen sind nach der Kommunalwahl 2014 folgendermaßen im Lenkungskreis vertreten:

FWG:	Herr Martin Adler,	Vertreter: Herr Josef Jakob
CSU:	Herr Eduard Boger;	Vertreter: Herr Eduard Fritz
SPD:	Herr Alexander Bräuer;	Vertreter: Frau Eva Maria Schlick
FDP:	Herr Willibald Hackl	
GPP:	Herr Walter Hois;	Vertreter: Frau Martina Hechl
B90GR:	Herr Volker Rentschler;	Vertreter: Frau Sybille Martinschledde

TOP 3 Stand der Arbeiten und der Bürgerinformation zum FNP

Herrn Bürgermeister Klostermeier stellte den Mitgliedern des Lenkungskreises kurz den Stand der Bearbeitung des neuen Flächennutzungsplanes (vorbereitende Bauleitplanung) vor und verwies auf die anstehende Bauausschusssitzung und Gemeinderatssitzung im Juli 2014.

In diesen Sitzungen sollen die landschaftlichen Ziele, die in den Flächennutzungsplan zu integrieren sind, beschlossen werden. Ebenso stehen in den Juli-Sitzungen noch Entscheidungen zu einigen potentielle Bauflächen an.

Grundlage für den bisherigen Vorentwurf ist gemäß der derzeitigen Beschlusslage die Trasse A der Ortsumfahrung. Allerdings wurde diese Beschlusslage im Rahmen des Kommunalwahlkampfes wieder relativiert und es scheint so, dass die Diskussion zur Ortsumgehung nochmals aufflammen wird.

Eine Veranstaltung als Bürgerinformation zum FNP ist von Seiten der Gemeinde erst im weiteren Verlauf geplant; der Beginn des Verfahrens nach BauGB ist für 2015 beabsichtigt.

Für den Bebauungsplan Oedenstockach ist aber bereits am 15.07.2014 um 18.00 Uhr eine Bürgerveranstaltung vorgesehen. Hierzu werden alle Oedenstockacher durch ein persönliches Schreiben eingeladen und die anderen interessierten Putzbrunner Bürgerinnen und Bürger per Aushang.

TOP 4 Thema Ortsumgehung/Lärmschutz

Herr Klostermeier erklärte hierzu erneut, dass die derzeitige Beschlusslage des Gemeinderats die Trasse A für die Ostumgehung sei, weshalb diese auch im FNP-Vorentwurf dargestellt ist (Beschluss vom 8.10.2013).

Da im Rahmen des Kommunalwahlkampfes 2014 die Trassendiskussion erneut aufflammte, bat Herr Batze um die Unterlagen zu diesen Trassenalternativen, damit sich der Arbeitskreis selbst ein eigenes Meinungsbild zu den Wahlkampfargumenten machen könne.

Herr Rentschler gab hier zu Bedenken, dass man mit einer erneuten Trassendiskussion 7 Jahre Arbeit und Kosten möglichst nicht aufs Spielsetzen solle.

Herr Boger erklärte, dass die CSU ein Lärmsimulationsmodell beantragt habe und dieses bereits vorläge. Hierbei sei als Grundmodell die 6-spurige Autobahn mit dem Planfall Trasse A mit Lärmschutzwand im Siedlungsbereich dargestellt.

Herr Batze äußerte den Wunsch, das Verkehrsgutachten des Büros Transver einzusehen.

Zum Thema Lärmschutz erklärte Herr Klostermeier, dass die Gemeinde zunächst nur über den Informationsstand der Pressemeldungen zu Flüsterasphalt und durchgängigem Lärmschutz der A99 verfüge aber dem weiter nachgehen werde. Es sei ein Termin mit der Obersten Baubehörde beabsichtigt und die Klärung, „...kommt der Flüsterasphalt wirklich, wann kommt der Flüsterasphalt im Bereich Putzbrunn und welche Auswirkungen habe dies auf die Planung der Gemeinde...“.

TOP 5. Thema Bürgerforum und Bürgerbudget

Das Ortsleitbild Putzbrunn ~~und~~ soll weiterhin in der Umsetzung mit mehr Leben gefüllt werden, eine breitere Beteiligung der Putzbrunner Bürgerinnen und Bürger sei wünschenswert und wichtig.

Die Schlagworte „Bürgerforum und Bürgerbudget“, die auch im Wahlkampf der CSU Thema waren, sollen als mögliche Unterstützung verstanden werden. Herr Boger wies zum Thema Bürgerbudget auf die Beispiele von Ingolstadt und Köln hin.

Die 24. Lenkungskreissitzung konnte im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes auch dazu genutzt werden, Missverständnisse zwischen den neuen Fraktionsvertretern und den Sprechern und Mitgliedern der Arbeitskreise aufzuklären. Als Ergebnis wurde festgehalten, dass es wichtig sei, dass sich weder Arbeitskreise noch der Lenkungskreis als eigenständiges Parallelgremium /Schattenkabinett zum Gemeinderat verstehen. Die Arbeit hat begleitenden und empfehlenden Charakter und auch der Tonfall / Duktus sei wichtig für die ~~eine~~-weitere Zusammenarbeit ohne unnötige Missverständnisse und Verstimmungen.

Herr Scheckeler erläutere explizit sein Verständnis der Arbeitskreisarbeit und Mitarbeit im Lenkungskreis, dass von vielen Mitgliedern der Arbeitskreise auch so verstanden wird: „... die Arbeitskreise bringen Vorschläge zu Projekten ein, arbeiten an der Umsetzung mit und verstehen sich als empfehlendes Gremium....Grundlage für die Arbeitskreisarbeit ist das vom Gemeinderat vor fast 5 Jahren beschlossene Ortsleitbild“.

Herr Batze erklärte, dass stets ca. 70 Personen per email zu den Arbeitskreissitzungen eingeladen werden und an diesen Verteiler werden auch die Protokolle der AK-Sitzungen verschickt. Mittlerweile erfolgt die aktive Mitarbeit allerdings nur noch durch einen „harten Kern“, der sicherlich nicht mehr repräsentativ sei.

So entstand der Vorschlag, eine Veranstaltung („5 Jahre Ortsleitbild zur Zwischenbilanz und Motivation/ Belebung“) gemeinsam durchzuführen.

TOP 6 Sachstand zum Projekt „Trimm-dich-Pfad“

Herr Klostermeier informierte über den neuen Stand des Projektes „Trimm-dich-Pfad“.

Der Sportverein wird sich nicht, wie anfangs gedacht, am „Trimm-dich-Pfad“ beteiligen

(Finanzierung, Durchführung und Wartung). Die beiden Damen, die sich für diese Projekt sehr engagiert haben, sind zwar Mitglied des PSV, engagieren sich für das Projekt allerdings als Privatperson.

Die Projektidee wurde bereits im Rahmen des Spielplatzkonzeptes als positive Ergänzung der vorhandenen Angebote beurteilt.

Herr Boger erklärte, dass der CSU ein Angebot einer Firma für die Realisierung eines Bewegungsparcours /Trimm-dich-Pfad vorliege und er eine Präsentation dieses Angebotes im Gemeinderat vorschlage. Dabei wurde betont, dass es hier nicht um eine Profilierung gehen solle, sondern der zielgerichtete, gegenseitige Dialog und Unterstützung des Projektes wichtig sei.

Frau Schulz erläuterte kurz die verschiedenen Standortalternativen für einen Trimm-dich-Pfad/ Fitness-Parcours, die derzeit bei der Gemeindeverwaltung im Gespräch sind:

- ☉① Laufstrecke Einfang/Waldrand Feld „Einfang“ am Waldrand
- ☽① Laufstrecke Bürgerhausparkplatz/Niedweg/Waldfriedhof Vorratsfläche „Friedhof“ am Waldrand
- ♏① Laufstrecke Bürgerhausparkplatz/Siegertsbrunnenweg entlang des Siegertsbrunner Weges bzw. auf einer Grundstücksfläche beim Wasserwerk
- ♌① Laufstrecke Solalinden/Oedenstockach Waldrandbereich in Solalinden
- ♍① auf der rechten Seite der Dreifach-Turnhalle, wenn man vom Parkplatz Bürgerhaus kommt und um die Turnhalle geht
- ♎① Haslnußbogen
- ♐① Der Feldweg (Birkweg) – vom Parkplatz Florianseck links, entlang der Fußballplätze auf der Sportanlage „Florianseck“ Richtung Autobahn
- ♋① ein Streifen parallel der Stellplätze am Florianseck auf der angrenzenden Wiese
- ♏① auf der linken Seite zum freien Feld beim Spielplatz „Scheirer Feld“

TOP 7. Stand des Projektes: „Erhebung zum Energieverbrauch“

Herr Scheckeler stellte den neuen Mitgliedern des Lenkungskreises die Idee und Hintergründe der vom Arbeitskreis beabsichtigten Erhebung/Ermittlung des Energieverbrauchs vor (= Umfrage zur Ermittlung des Energieverbrauchs der Privatpersonen in Putzbrunn).

Der Arbeitskreis erarbeitete einen Erhebungsbogen mit Erläuterungen, der derzeit noch in der Testphase ist. Momentan findet der 2. Testlauf zur Erprobung des entwickelten Fragebogens statt.

Diese Erhebung soll die Grundlage sein für spätere gezielte Empfehlungen/ Anregungen, was jeder einzelne tun kann, um den Energieverbrauch zu reduzieren (Beitrag zur Energievision).

TOP 8 Bericht des OLB zum Projekt „Straßennamen und Plätze,,

Im Anschluss daran erläuterten Herr Dr. Kyrein und Frau Hoffmann den Stand des OLB-Projektes „Straßennamen und Plätze,,

Analog zu dem bereits durchgeführten OLB-Projekt „Historische Gedenktafeln“ soll nun auch die Beschilderung der Straßennamen und wichtiger Plätze erfolgen (zusätzliche Beschreibung zum Straßennamen / Herkunft des Namens /berühmte Person etc.).

Herr Klostermeier regte die Erweiterung der Projektidee an, denn auch Waldwege und Flurwege sollten künftig benannt und beschildert werden, denn auch hier gibt es historische Ursprünge. Diese Beschilderung könnte einen Beitrag zur Identität und zur besseren Orientierung leisten.

Eine weitere Projektidee könnte aus dem Thema „Plätze für Putzbrunn“ entstehen, da es derzeit an Plätzen mit Aufenthaltsqualität für die Bürger in allen Ortsteilen eher mangelt.

TOP 9 Bericht zum überarbeiteten OLB-Flyer

Frau Strobl erklärte, dass der Entwurf des neuen OLB-Flyers am 22.05.2014 erneut im AK besprochen werden soll. Das Ergebnis soll dann alle Mitglieder des Lenkungskreises verschickt werden.

TOP 10 Jugendversammlung 2014

Frau Schulz berichtete über die Jugendversammlung 2014, an der ca. 60 Jugendliche im Alter zwischen 7 und 17 Jahren teilgenommen haben. Schwerpunktthema der Jugendversammlung war das Spielplatzkonzept, dass auch im Juli im Gemeinderat beschlossen werden soll.

Das Protokoll der Jugendversammlung wurde an alle Gemeinderäte und Mitglieder des Lenkungskreises von Frau Schulz weitergeleitet.

TOP 11 Verschiedenes

Herr Batze berichtete, dass für das Dorffest 2015 bereits erste Vorüberlegungen erfolgen. Herr Hois und Frau Strobl werden Ansprechpartner und Koordinatoren für die Organisation des Dorffestes.

Herr **Vollstädt** fragte nach zum Thema Ausgleichsflächen und insbesondere nach der Beseitigung der Mängel, die er bereits vorstellte. Die Präsentation, die er zu diesem Thema erarbeitet hat, wird an Frau Praxenthaler weitergeleitet.

Anlagen

Anlage 1: Teilnehmerliste

PV, Bauer
München, den 7.07.2014